

Ein starkes Team

*Baustellen, neue Gewerbemieten
und Mieteraktionen*

INHALT

6

Wo Seebeine wachsen

Rostock bekommt
eine neue »Vagel Grip«



4

Baustellen

Wo die
WIRO baut



Bauen + Modernisieren

Neue Wohnungen >> 4
Spielplätze >> 5

8

Übern Tellerrand

Hier gibt's
exotische
Lebensmittel



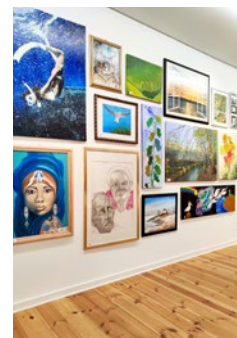
Wohnen + Leben

Rezepte >> 10
Rätsel >> 15

11

Kreativ

Kunsthalle sucht
Rostocker Talente



Veranstaltungen + Termine

Wunschfilm >> 14
Eislaufen >> 16
Klönssnack >> 16



Impressum Herausgeber: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Leitung: Carsten Klehn (v.i.S.d.P.), Redaktion: Dörthe Hückel-Krause, Tel. 0381 4567-2323, redaktion@WIRO.de, Satz: WERK3 Werbeagentur, Titelfoto: DOMUSIMAGES, Druck: Warlich Druck Meckenheim GmbH, Auflage: 40.500 Exemplare



Online KundenCenter
unter www.WIRO.de/online
und als App.

Die KundenCenter erreichen Sie per E-Mail oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr und am Freitag von 7 bis 13 Uhr.

KundenCenter Groß Klein
(+Schmarl, Lichtenhagen,
Warnemünde, Markgrafenheide,
Diedrichshagen)
grossklein@WIRO.de
0381 4567-3110

KundenCenter Lütten Klein
luettenklein@WIRO.de
0381 4567-3210

KundenCenter Evershagen
evershagen@WIRO.de
0381 4567-3810

KundenCenter Reutershagen
(+Hansaviertel, KTV)
reutershagen@WIRO.de
0381 4567-3310

KundenCenter Mitte
(Stadtmitte, KTV, Südstadt,
Biestow, Brinckmanshöhe)
mitte@WIRO.de
0381 4567-3510

KundenCenter Toitenwinkel
(+Dierkow)
toitenwinkel@WIRO.de
0381 4567-3610

**KundenCenter Haus- und
Wohneigentum**
hausundwohneigentum@WIRO.de
0381 4567-3710

WIRO-Vermietung
Sie erreichen uns per E-Mail
oder telefonisch von Montag
bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr
und Freitag von 7 bis 13 Uhr.
vermietung@WIRO.de
0381 4567-4567

**Sozialberatung und
Förderungsmanagement**
Unsere Experten erreichen Sie per
E-Mail oder telefonisch von Montag
bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr
und am Freitag von 7 bis 13 Uhr.
foerederungsmanagement@WIRO.de
0381 4567-3410



FOTO: DOMUSIMAGES

Wohnfühlen in Rostock

Liebe Leserinnen und Leser,

manche sagen, bei uns im Rostocker Nordwesten ist nicht viel los. Aber wenn ich auf die Baustellen-Karte der WIRO schaue, tut sich zwischen Markgrafenheide und Groß Klein einiges. Ich erinnere mich gut, dass wir vor genau zehn Jahren sogar im Scheinwerferlicht standen. Damals hat die WIRO nach einer längeren Pause ihren ersten Neubau eingeweiht. Das kleine Quartier im Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg in Groß Klein, mit 39 Wohnungen, einer Tierarztpraxis und der ersten Eisspeicherheizung, ist heute ein Kleinod im Grünen.

Seitdem hat die WIRO viel größere Projekte gestemmt, neue Quartiere wie an der Möllner Straße sind längst voller Leben. Schwer zu glauben, dass hier vor ein paar Jahren nur grüne Wiese war. Im Bestand zu bauen, bringt andere Herausforderungen – und dauert oft länger. In Markgrafenheide erneuert die WIRO nach und nach die alten Kasernenblöcke in der Albin-Köbis-Straße. Ähnlich verhält es sich in Warnemünde rund um die Lortzingstraße. Die WIRO rekonstruiert die Klinikerhäuser seit 2015 von Grund auf. Unsere Wohnungsverwalter übergeben aktuell die neuen Wohnungen in der Nummer 6 bis 8, demnächst planen wir für Haus 9/10. Auf den nächsten Seiten finden Sie einen Überblick über alle wichtigen Baustellen der WIRO.

Ihre Anna Schuster
Leiterin vom KundenCenter Groß Klein

VIEL ZU TUN



Alle reden über Neubau, die WIRO tut's. Knapp 200 neue Wohnungen bringt der kommunale Vermieter in diesem Jahr auf den Wohnungsmarkt. Dazu investiert die WIRO rund 72 Millionen Euro in die Instandhaltung. Das ist geplant:



Der WIRO-Block in der Kobertstraße wird bald bezogen.

Nach den Hausnummern 6 und 8 baut die WIRO jetzt auch die **Albin-Köbis-Straße 7** neu auf. Der 80 Jahre alte Klinkerblock in Markgrafenheide wurde bereits abgerissen. Die WIRO errichtet 21 Wohnungen, dazu eine Praxis im Erdgeschoss. Die Mieter heizen mit Geothermie.

Wohnmobil-Hafen: 1,4 Hektar zwischen Warnemünde und Diedrichshagen - die unbefestigte Parkfläche »Strand West« - bringt die WIRO in diesem und im nächsten Jahr auf Vordermann. Nach dem Umbau wird es 165 normale Pkw-Plätze und 55 Stellplätze für Wohnmobile geben.

Thierfelderstraße: Das neue Wohnviertel neben dem Barnstorfer Wald ist auf der Zielgeraden. Der letzte Block in der Kobertstraße mit 39 Wohnungen wird im Mai bezogen.

Die WIRO baut nicht nur selbst, sondern kauft auch Häuser schlüsselfertig an. In der **Helmuth-Mentz-Straße** in Gehlsdorf sind es 39 Wohnungen, Einzug ab Frühsommer. Die **Warnowallee 23a** in Lütten Klein mit 67 Wohnungen, 63 davon sozial gefördert, soll zum Jahreswechsel fertig sein.

Auf 17 neue Wohnungen im Herzen von Reutershagen können sich die künftigen Mieter schon freuen. Der Antrag für den letzten Bauabschnitt ist gestellt. Im Quartier in der **Kuphalstraße** hat die WIRO in den vergangenen Jahren bereits sieben Häuser mit 63 Wohnungen gebaut.

Es tut sich bald was am **Werftdreieck**. Die WIRO will auf der zehn Hektar großen Fläche ihr bisher größtes Neubauvorhaben mit 700 Wohnungen realisieren. Im Sommer soll die äußere Erschließung starten.

Zwei Eingänge noch, dann ist die WIRO einmal rum ums Warnemünder Karree Rostocker- und Lortzingstraße. Seit 2015 saniert die WIRO die Klinkerbauten nach und nach von Grund auf. Für die **Lortzingstraße 9 und 10** laufen die Planungen. Die Arbeiten dauern bis 2027.





Die Wände fürs Erdgeschoss der neuen Albin-Köbis-Straße 7 stehen schon. WIRO-Projektleiterin Kerstin Stunnack und Polier Frank Kühn auf der Baustelle.

Das **Hochhaus Lange Straße 21** wird in den nächsten Wochen eingerüstet. Die Fassadenfugen müssen teilweise erneuert, einzelne Steine ersetzt werden. Alle Balkongeländer bekommen einen neuen Anstrich. Das Dach wird saniert, anschließend eine Fotovoltaikanlage montiert.

Eine Großsanierung steht in der **Langen Straße 9** an. Alle Stränge, Fassaden, Fahrstühle werden in dem Giebelhaus erneuert. Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Planung. Aktuell wird bereits am Nordgiebel gearbeitet. Ab Frühjahr werden außerdem die beiden Dachterrassen erneuert.

Im Terrassenhochhaus am Platz der Freundschaft ersetzt die WIRO ab Sommer das Heizsystem, außerdem werden die Versorgungsstränge saniert.

Hausalarmanlagen retten Leben. Wenn es im Haus brennt, warnen Sirenen in den Fluren die Bewohner. Die WIRO bringt die Technik in etlichen Häusern auf den neuesten Stand. Unter anderem sind in diesem Jahr Wohnanlagen in der Bertolt-Brecht-Straße und am Vögenteich an der Reihe.

Rund 100 Spielplätze hat die WIRO im Bestand – und hält sie in Schuss. Hinter der Bertolt-Brecht-Straße 8 bis 15 und am Hafnenbahnweg 21/22 investiert die WIRO in

die Neugestaltung, in der Koßfelderstraße baut sie einen neuen Spielplatz.

Das bis dato offene Treppenhaus in der **Pappelallee 4** wird mit einer Glasfassade geschlossen. So schön die luftige Adresse im Sommer war, so sehr hat's im Winter gezogen. Parallel saniert die WIRO die Stränge.

Mehr als 500 Wohnungen rüstet die Energietochter der WIRO, die WIR Wärme in Rostocker Wohnanlagen GmbH, energetisch um. In Karrees in Warnemünde, im Hansaviertel und in Reutershagen werden in diesem Jahr alte Einzel-Gasthermen ausgebaut. Die Heiztechnik wird auf erneuerbare Energien, vor allem Wärmepumpen, umgestellt.

In der Warnowallee kauft die WIRO demnächst einen Neubau mit 67 Wohnungen an.





NEUE ABENTEUER



Felix Schilling steht hinterm Steuerrad der »Vagel Grip«.
Der Rostocker ist 39 Jahre alt, aber heute fühlt er sich
mindestens 30 Jahre jünger. Zeitreise zurück in die Kindheit.
Damals hat er, so wie Hunderte andere Jungen und
Mädchen, jede freie Minute auf dem Kutter verbracht.

Felix Schilling arbeitet als leitender Techniker auf der Likedeeler.
 FOTO: DOMUSIMAGES

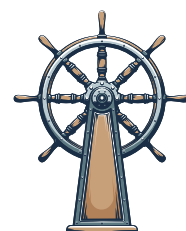
Ehemalige werden sich jetzt wundern, wie Felix Schilling auf der »Vagel Grip« stehen kann. Die wurde nämlich 2014 verschrottet. Bei dem blau-weißen Schiff, das neben der kolossalen »Likedeeler« am Schmarler Ufer festmacht, handelt sich nicht um den originalen Kutter. Die neue »Vagel« ist eine ehemalige Marinebarkasse, Baujahr 1978. Über Jahrzehnte wurde sie von der »Marinekameradschaft Berlin-Köpenick« gehegt und gepflegt. Seit einigen Wochen liegt sie in Rostock und soll das ehemalige Flaggschiff der maritimen Kinder- und Jugendarbeit ersetzen.

Die »Vagel Grip« hat nicht nur in Felix Schillings Herz, sondern in dem vieler Rostocker einen besonderen Platz. Seit 1969, bis zur Wende unter dem Namen »Seid Bereit«, war sie Ausbildungsschiff für Jugendliche und angehende Matrosen. Hier hat Felix Schilling Knoten geübt, Netze gestrickt, Flaggen und Signale gepaukt, auf den Ferienfahrten Wäsche gewaschen und Küchendienste übernommen, Maschinenwache gehalten. »Wir haben einige Abenteuer

erlebt!« Später hat er Schiffsmechaniker gelernt. »Etlche Freunde von damals sind dem Meer treu geblieben und fahren bis heute zur See.« In ihrer Freizeit engagieren sie sich im Förderverein »Jugendschiff Likedeeler«, sie wollen die maritime Tradition erhalten.

Auf der neuen »Vagel Grip« können Jungen und Mädchen den Bordbetrieb erleben wie Generationen vor ihnen. »Dabei lernen sie fürs ganze Leben.« Neben praktischen Lektionen und dem seemännischen Handwerk hat ihn am meisten die Gemeinschaft geprägt, sagt Schilling. »Allein bist Du auf einem Schiff nichts!« Schon in diesem Jahr sind Ausfahrten geplant.

Die neue »Vagel Grip« – offizielle Taufe ist erst im April – ist jedoch keine Kopie. Sie ist knapp zehn Meter kürzer und bietet nicht so viele Schlafmöglichkeiten wie die alte. Dafür hat sie mehr Technik. Felix Schilling wünscht sich, dass GPS, Echolot und Funktechnik den Nachwuchs begeistern.



»LIKEDEELER«

Die neue »Vagel Grip« gehört zur Flotte der »Likedeeler« am Schmarler Ufer. Auf dem blauen Jugendschiff sind Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren willkommen. Im Knotenkabine können sie erste maritime Handgriffe lernen. Oder im Sommer auf der Warnow das Segeln ausprobieren.

Alle Angebote:
likedealer-rostock.de



Likedeeler | IGA-Park
 Schmarl Dorf 20





Tätowierer Martin Jahncke und sein Boxer Da Capo von Holstein

Unter die Haut

Martin Jahncke ist es gewohnt, ausgefallene Wünsche zu erfüllen. Drachen, Porträts von Göttern und Katzen hat er gestochen oder einen Smiley unter den großen Zeh. Neulich hat er ein Tic-Tac-Toe-Spielfeld auf die Wade eines Kunden tätowiert. Im Oktober hat sich der Rostocker selber was getraut: Er hat das ehemalige Tauchgeschäft auf zwei Etagen in der Langen Straße 16 gemietet, umgestaltet und seinen Stempel aufgedrückt: viel Schwarz, Gold und Silber, schwere Sitzmöbel, gemütliche Ecken zum Chillen. Natürlich braucht der Tattookünstler so viel Platz nicht für sich allein. Für seine »Boutique of Art« hat er sich Partnerinnen gesucht. »Ich finde die Kombination Tattoo und Schönheit sehr charmant.« Sein Reich hat er im Erdgeschoss eingerichtet, nebenan eins für seine Auszubildende Gina oder Gasttätowierer. Oben hat Kosmetikerin Kira das erste Studio bezogen, ihre Spezialität sind Wimpernverlängerungen. Im März starten zwei Nagel-designerinnen.



In der »Boutique of Art« bekommt man nicht nur Tattoos, sondern auch schöne Wimpern.

FOTOS: DOMUSIMAGES

»Boutique of Art«, Lange Str. 16

 www.instagram.com/boutique.of.art

BÜROS IN GEHLSDORF ZU VERMIETEN

Die WIRO vermietet nicht nur Wohnungen, sondern auch fast 600 Gewerbeobjekte. Ob Laden, Büro, Praxis, Lager oder Gastronomie – in allen Stadtteilen gibt's Angebote. Das neuste: **Am Gehlsdorfer Ufer, im Erdgeschoss der Helmuth-Mentz-Straße 8**, vermietet die WIRO bald eine nagelneue Bürofläche. Das Wichtigste in Kürze:

- 259 Quadratmeter • ab Juni 2025 • hell & barrierefrei
- elf Räume, z. B. für Büros, Personal, Beratungen
- bis zu acht Stellplätze in der Tiefgarage

Ansprechpartnerin: Susanne König
0381 45672222 | skoenig@WIRO.de



Übern Tellerrand

Wer Kartoffeln und Schnitzel kochen will, muss nur zum nächsten Supermarkt gehen. Nach Zutaten für exotische Rezepte muss man sich in Rostock ein wenig umgucken. Wir stellen fünf internationale Spezialitätengeschäfte vor.



Eleonora Kirilova kam vor fast 25 Jahren mit ihrer Familie von Saratow an der Wolga nach Rostock.

Eleonora...



... heißt nicht nur das Lebensmittelgeschäft am Sternplatz in Toitenwinkel, sondern auch die Inhaberin. Vor 14 Jahren hat Eleonora Kirilova ihren kleinen Markt eröffnet. »Nachdem ich lange im Büro angestellt war, hatte ich Lust, etwas Eigenes zu machen«, sagt die studierte Diplomingenieurin. Auf 40 Quadratmetern verkauft sie seitdem Spezialitäten aus Russland und Polen, nach und nach kamen Produkte aus Bulgarien, Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern dazu. »Die Kunden staunen immer, wie viel ich auf der kleinen Fläche unterkriege«, erzählt die sympathische Geschäftsfrau. An der Frischetheke gibt's Wurst und Käse, Kaviar und russischen Quark. In den Regalen liegen eingelegte Wassermelonen, marinierte Tomaten und anderes Gemüse, Soljanka im Glas, getrockneter Fisch, bunt eingewickelter Konfekt, Gebäck und Buchweizen, Wodka und Krimsekt, sogar Matroschkas. In Kühltruhen: Pelmenis und Piroggen, mit deftigen und süßen Füllungen. Zu »Eleonora« kommen nicht nur Kunden mit osteuropäischen Wurzeln, sagt sie. »Viele Rostocker gehören zu meinen Stammkunden.«

»Eleonora« | Albert-Schweitzer-Straße 23 | Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

Blinis

Zutaten für 15 Stück:

3 Eier, 500 ml Milch,
2 EL Zucker, 1 TL Salz,
200 g Mehl, 2 EL Speiseöl,
etwas Öl zum Ausbacken



Zubereitung

Alle Zutaten zu einem glatten Teig verrühren. Öl in der Pfanne erhitzen, eine Kelle Teig in die Pfanne geben. Die Pfanne in jede Richtung schwenken, damit sich der Teig verteilt. Blinis von jeder Seite 1 bis 2 Minuten ausbacken. Füllung nach Geschmack, zum Beispiel saure Sahne, Lachs, Honig, Butter oder Marmelade. Eine Delikatesse: Blinis mit Kaviar.



Auch alle anderen Inhaber haben uns Rezepte aus ihrer Heimat verraten.

Der Supermarkt

Die Halle, das Angebot, selbst das Obst und Gemüse – bei »Güdük« ist alles eine Nummer größer. Vor fast 35 Jahren hat Harun Güdük in Rostock begonnen, Wochenmärkte zu beliefern. Später hat Sohn Fatih daneben einen Liefer- und Abholservice für Gastronomen etabliert. Als nach dem ersten Corona-Lockdown Restaurants schließen mussten, die Lager aber voll waren, hat der rührige Junior über Social Media die Rostocker zum Abverkauf in die Handelsstraße gelotst. Das kam so gut an, dass seitdem auch Privatkunden im »Supermarkt« shoppen können. Was man dort kaufen kann? Die Frage ist eher: Was nicht? Für den normalen Hausgebrauch finden Kunden Joghurt, Öle, Gewürze, Wurst, Butter und Kekse, oft auch in größeren Abpackungen und von anderen Herstellern als in gewöhnlichen Supermärkten. Daneben liegen türkische Spezialitäten wie Granatapfelsirup, Ayran, türkische Rosenmarmelade und Pistazienzuckerwatte. An seiner kolossalen Halal-Fleischtheke bietet Metzger Mustafa feil, was er nach islamischen Regeln schlachtet und zubereitet. Das Herz ist die Obst- und Gemüsehalle. Granatäpfel, Artischocken und Tomaten kommen täglich frisch vom Hamburger Großmarkt. Selbst Teenager machen sich extra auf den Weg nach Schmarl, weil angesagte Snacks und Süßigkeiten hier besonders schnell ins Sortiment kommen.

»Güdük Markt« | Handelsstraße 2
Mo bis Sa 6 – 18 Uhr | www.gdk-rostock.de



Geschmack des Orients

Getrocknete Rosenblüten für Tee, Kilo-Dosen mit Ghee-Butterschmalz, Dattelpaste und Maniokmehl, getrocknete schwarze Limetten: Bei »Aryana« in der Bertolt-Brecht-Straße gibt's Lebensmittel aus dem Orient. Vor 16 Jahren ist Inhaber Mojtaba Esmaeili aus Afghanistan nach Deutschland gekommen. »Damals musste ich bis Hamburg fahren, um Zutaten aus der Heimat zu bekommen. Das ging vielen anderen auch so.« Ali Rezaie hat die Rostocker Marktlücke vor zehn Jahren geschlossen und »Aryana« in einem Ladenlokal der WIRO eröffnet, Esmaeili wurde später Geschäftspartner. Ein Bummel durch die Gänge zwischen den voll bepackten Regalen ist eine kulinarische Weltreise: Mokka kommt aus dem Jemen, Tee aus dem Iran, Reis aus der Türkei, 5-Kilo-Säcke mit getrockneten Hülsenfrüchten und ungewöhnliche Mehlsorten aus Nordafrika. An der Theke gibt's frisches Obst, Baklava und Halal-Fleisch. »Unsere Kunden stammen aus der Türkei, aus Indien, dem Iran, Syrien oder Ägypten. Es kommen auch Rostocker, die etwas Neues ausprobieren oder eine Urlaubserinnerung auffrischen wollen.«

»Aryana« | Bertolt-Brecht-Straße 19
Mo bis Sa 8 – 20 Uhr



Aus dem Norden

Fragt man Rostocker nach »Calle«, denken viele an die riesige Auswahl an alkoholischen Getränken. Tatsächlich gibt es in dem skandinavisch-deutschen Grenzhandel in Neu-Hinrichsdorf Hochprozentiges in allen Farben, Geschmacksrichtungen und aus der ganzen Welt. Nicht so bekannt ist, dass man auch viele dänische und schwedische Lebensmittel kaufen kann. Makrelen in Tomatensoße, Chips und Müsli, Marmelade, Kaffee oder die Zutaten für ein wichtiges dänisches Kulturgut: den Hot Dog. Und was in keinem dänischen Supermarkt fehlen darf: »Candy King« – lose Gummistiere und Bonbons in unzähligen Varianten, aus denen man seine persönliche Naschtüte zusammenstellen kann. »Die Dänen lieben Süßigkeiten und essen viel davon«, erklärt Jesper Jonsson von »Calle«. Lakritze fehlt natürlich nicht: süß, salzig oder sauer, als Bonbon und in Pfeifenform. Auch wenn sich »Calle« vor allem an skandinavische Urlauber richtet, können Rostocker hier einkaufen. Die Produkte sind zwar in dänischen Kronen ausgezeichnet, man kann aber in Euro bezahlen.

»Calle«
Neue Goorstorfer Straße 50
Mo bis Sa 8 – 20 Uhr



Aus Fernost

Bei der Eröffnung vor einem Jahr haben viele Kunden noch ratlos auf die bunten Packungen mit den fremden Schriftzeichen geschaut. »Mittlerweile kennen sich unsere Stammkunden schon gut aus«, sagt Thi Phuong Hoang, Inhaberin des asiatischen Lebensmittelmarktes in der Langen Straße. Erstens haben die meisten Produkte mittlerweile deutsche Beschreibungen, zweitens ist die Vietnamesin eine begeisterte Ratgeberin. »Ich koche selber gerne und gebe den Kunden Tipps.« Asien ist groß, es gibt viele Kulturen und Rezepte. Bei »Vietnett« finden Kunden die Basisausstattung für die vietnamesische, thailändische, japanische, koreanische, philippinische und indonesische Küche. Wer ausgefallener Zutat braucht, kann nachfragen. »Wenn möglich, bestelle ich das.« Überhaupt bleibt das Sortiment nie gleich. »Gerade bei den Snacks und Getränken wechseln wir oft, weil sich die Trends durch Social Media schnell ändern.« Dauerbrenner: das Instant-Nudel-Regal und die Kühltruhen mit fertigen Dumplings oder Mochi-Eis. Wer selber kochen will, findet Gewürze, frisches Gemüse, Tofu, die wichtigsten Soßen, Fleisch und Fischarten.

»Vietnett« | Lange Straße 28
Mo bis Sa 9:30 – 20 Uhr



So viele KÜNSTLER

Man ahnt ja nicht, in wem ein Künstler schlummert. Vielleicht hat der unscheinbare Nachbar Picassos Talent? Oder ist der strenge Chef womöglich dem romantischen Motiv zugetan? Bei »Rostock kreativ« in der Kunsthalle können die Besucher ihr blaues Wunder erleben.

Joseph Beuys hat gesagt: »Jeder Mensch ist ein Künstler.« Dass er damit nicht verkehrt lag, beweist seit 2010 »Rostock kreativ«. Einmal im Jahr macht die Kunsthalle Rostock die Wände für Werke von Hobbykünstlern frei – und lockt damit im Schnitt 1.000 Besucher pro Ausstellungstag an. Am 10. April wird die 13. Ausgabe eröffnet, unterstützt von der WIRO. Die meisten Freizeitkünstler aus Rostock und der Region widmen sich der Malerei, sagt Cindy Höhne vom Kunsthallen-Team. Aber auch Zeichnungen und Skulpturen werden ausgestellt. Und in diesem Jahr, zur Freude vieler, auch wieder Fotos.

Was in diesem Jahr zu sehen ist, bleibt bis kurz vor der Eröffnung eine Überraschung. Denn Rostocker können ihre Werke frühestens am 1. April einreichen. Auch wenn sich bei der Abgabe lange Schlangen bilden, bekommt fast jede seine Chance, versichert Cindy Höhne. »Wenn die Wände voll sind, hängen wir die Werke an der Decke auf.« In manchen Jahren hat die Kunsthalle über 700 Exponate gezeigt, von Kreativen zwischen 18 und 92 Jahren. Sputen sollte sich nur, wer gern auf großer Leinwand malt. Die Bildermaße sind nämlich auf 50 mal 70 Zentimeter begrenzt. Ausnahme: Die ersten 50 Werke dürfen bis zu einem Quadratmeter groß sein.

»Rostock Kreativ« 10. bis 21. 4.

- > Kunsthalle Rostock
- > Eröffnung: 10. 4. um 16 Uhr
- > Publikumspreis: 21. 4. um 16 Uhr
- > Eintritt kostenlos

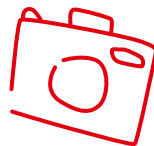
Annahme der Werke: 1. bis 7. 4.

- > von 11 – 18 Uhr

Ralf Mielke weiß noch nicht, welche Zeichnung er in der Kunsthalle ins Rennen schickt.



Tagsüber arbeitet Ralf Mielke als Bauleiter bei der WIRO. Da geht's um Zahlen, Termine, harte Fakten. Nach Dienstschluss zeichnet er keine technischen Skizzen, sondern knorrige Bäume oder die tosende Ostsee. Die Malerei ist Ralf Mielkes Leidenschaft. Dass er 50 Arbeitsstunden in eine Zeichnung steckt, ist keine Seltenheit. Mit tausenden winzigen Bleistiftstrichen bringt er seine Motive so realitätsgetreu zu Papier, dass sie fast wie Fotos aussehen. Zum vierten Mal beteiligt er sich an »Rostock kreativ«, mit großer Begeisterung. Nicht nur, weil hier viele Menschen sein Werk betrachten. »Ich finde die Aktion auch als Besucher spannend. Das Spektrum der Exponate ist riesig!«



Teilnahmebedingungen:

- nur originale Malereien, Zeichnungen, Skulpturen und Fotos
- ein Werk pro Teilnehmer (keine mehrteiligen Exponate)
- Mindestalter der Künstler: 18 Jahre
- Bildergröße: max. 50 x 70 cm (inkl. Rahmen)
- Ausnahme: die ersten 50 Bilder dürfen bis 1 qm messen
- Bilder müssen eine Aufhängung ermöglichen
- Plastiken: max. 50 kg, 1 m hoch
- Bildrechte abgebildeter Personen liegen beim Künstler
- Werke sind während Ausstellung nicht versichert



FOTOS: DOMUSIMAGES - FREEPIK.COM - KUNSTHALLE ROSTOCK

Alle Infos: www.kunsthallerostock.de



NEU: WIRO-Magazin digital

**Übersichtlich, mit großen Fotos, gut lesbar auf PC, Laptop und Smartphone:
Das WIRO-Magazin hat einen neuen Online-Auftritt.**

In den vergangenen Wochen haben Grafiker, IT-Spezialisten und die Redaktion der WIRO www.WIRO.de/Magazin an den Start gebracht. Hier gibt's wichtige Neuigkeiten aus der WIRO-Welt. Die Redakteurinnen besuchen Baustellen, Mieter und Kollegen. Sie führen Interviews mit Rostockern, die Spannendes zu erzählen haben. Leser finden Tipps rund ums Wohnen, Rezepte und Bastelideen. Wir kündigen WIRO-Feste an und verlosen Eintrittskarten für Sport- und Kulturveranstaltungen. Nicht zu vergessen: Infos und Abstimmungen für den Wunschfilm sowie Anmeldungen für den WIRO-Reiseklub. Unabhängig von Ort und

Zeit können Mieter auf ihren digitalen Endgeräten im Online-Magazin lesen, das Neueste erfahren oder im Archiv stöbern – die Beiträge aus den Kundenmagazin-Ausgaben der vergangenen Jahre pflegen wir nach und nach ein.

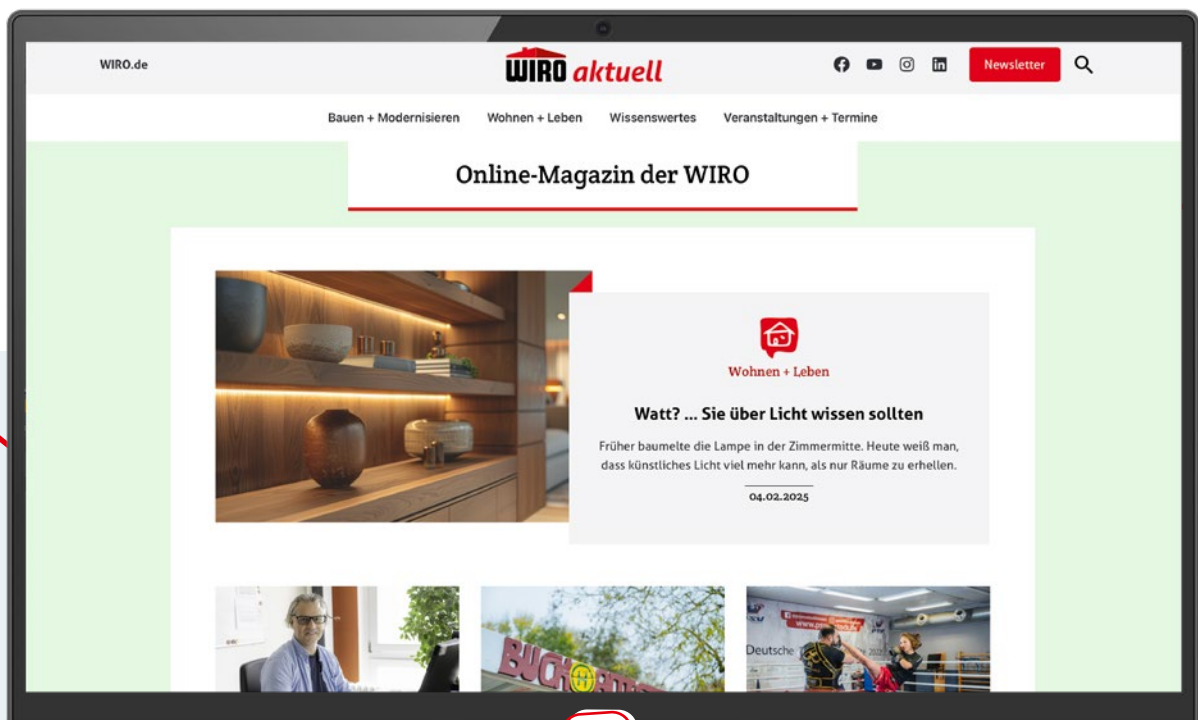
Auch künftig werden wir unser kostenloses Mietermagazin jeden Monat drucken. Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen: Bereits seit diesem Monat bekommen Sie Ihr Exemplar adressiert mit der Post zugestellt. Wer uns künftig nur noch online lesen möchte, kann das Papierheft bei seiner Wohnungsverwalterin oder seinem Wohnungsverwalter abbestellen.



WIRO-Magazin
digital lesen unter:
www.WIRO.de/Magazin



Mit unserem kostenlosen Newsletter bekommen Sie alle wichtigen Infos direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Anmelden unter www.WIRO.de/Newsletter





Besiegelt

Sie waren die Unterschrift des Mittelalters: Ohne Siegel mit Wappen war ein Dokument wertlos. Zum ersten Mal gibt das Kulturhistorische Museum Einblick in die Welt der Siegel, Stempel und Marken. Das Rostocker Museum besitzt eine der bedeutendsten Sammlungen Norddeutschlands. Hunderte Siegelstempel, Abdrücke und Marken aus zehn Jahrhunderten sind in der Ausstellung zu sehen. Zusätzlich hat das Museum Führungen organisiert und ein museumspädagogisches Programm für Familien.

Museumsleiter Dr. Steffen Stuth vor einer modernen Siegelpresse. Sie steht in der Ausstellung und jeder darf sie benutzen.

FOTOS: DOMUSIMAGES · ADOBESTOCK

Sonderausstellung »Eingeprägt. Wappen und Siegel aus Rostock und Mecklenburg«

bis 30. März im Kulturhistorischen Museum

Familienworkshop

»Eingeprägt und Abgestempelt«

am **12. März von 15 bis 16.30 Uhr** |
Ausstellungsrundgang & eigenes Siegel prägen | für Kinder ab sieben Jahren und erwachsene Begleitperson | Teilnahme 3 Euro je Person | Anmeldung per E-Mail bei Helena.Ruff@rostock.de.

Öffentliche Führungen

(ohne Anmeldung) **donnerstags um 17 Uhr** (6.3., 13.3., 20.3., 27.3)

www.kulturhistorisches-museum-rostock.de



Rostock räumt auf

Am 16. März setzt »Rostock Müllfrei« auf viele Freiwillige beim großen Säuberungseinsatz am **Schnatermann**. Los geht es um 10 Uhr. Handschuhe bitte mitbringen. Im April will die Initiative in **Brinckmansdorf** Müll sammeln. Treff ist um 10 Uhr am Parkplatz Trihotel /



Haltestelle Tessiner Straße. Weitere Termine unter www.rostockmuellfrei.de

Der **Nordosten** räumt auf: Vom 31. März bis zum 5. April machen engagierte Bürgerinnen und Bürger in Dierkow und Toitenwinkel klar Schiff. Treffpunkte und Zeiten gibt's in den Stadtteilbüros.

Lichtenhagen krempelt die Ärmel hoch am 29. März ab 10 Uhr beim SBZ in der Eutiner Straße 20. Handschuhe, Säcke und Müllzangen werden gestellt.

Frühjahrsputz ist am 5. April im **Lindenpark** angesagt und am 12. April in **Schmarl**.

Zauberhaft



Wenn ein Film uns so in seinen Bann zieht, dass wir den Rest der Welt vergessen, dann hat die Filmcrew alles richtig gemacht. Beim nächsten WIRO-Wunschfilm am 29. April im li.wu. wollen wir unsere Mieter in zauberhafte Welten entführen. Hier fünf Vorschläge zur Abstimmung:

© WARNER BROTHERS



»Der Zauberer von Oz« (1939) Dorothy ist zwölf Jahre alt und lebt auf einer Farm im staubigen Kansas. Ein Tornado trägt sie und ihren Hund Toto ins bonbonbunte Zauberreich Oz. Um wieder nach Hause zu kommen, muss Dorothy den sagenhaften Zauberer finden. Auf ihrem Weg trifft sie ungewöhnliche Begleiter: eine Vogelscheuche ohne Gehirn, einen Blechmann ohne Herz und einen Löwen ohne Mut.

© STUDIOCANAL



»Der geheime Garten« (2020) Die 10-jährige Waise Mary, aufgewachsen in Indien, wird zu ihrem Onkel Lord Archibald Craven nach England geschickt. Sein Landgut liegt tief abgelegen in den Yorkshire-Mooren. Das neugierige Mädchen erkundet den geheimnisvollen Ort und entdeckt nicht nur ihren kranken Cousin Colin, sondern auch einen geheimen Garten. Dieser magische Ort verändert Marys Leben von Grund auf.

© CONSTANTIN



»Die unendliche Geschichte« (1984) Bastian ist ein Außenseiter. In einem Antiquariat stößt er auf ein Buch, das ihn magisch anzieht. Auf dem Dachboden der Schule taucht er ein in die Welt der kindlichen Kaiserin, deren Reich Phantasien zu verschwinden droht. Der Junge verschlingt die Abenteuer von Atréju, der den Retter Phantasiens finden soll – bis Bastian merkt, dass er selbst der gesuchte Retter ist.

© WARNER BROTHERS



»Tintenherz« (2008) Buchbinder Mo kann Figuren aus Büchern zum Leben erwecken, wenn er laut daraus vorliest. Die Kehrseite: Gleichzeitig verschwindet dafür ein realer Mensch im Buch. Vor Jahren ist Mos Frau Resa in dem Roman »Tintenherz« verschwunden. Um sie zu retten, müssen Mo und seine Tochter Meggie zuerst eines der wenigen Roman-Exemplare auftreiben.

© LEONINE



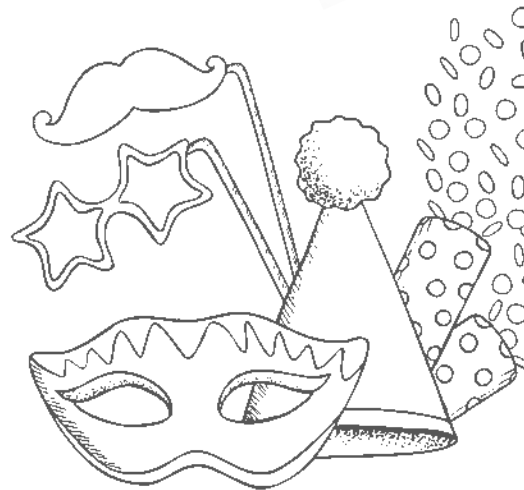
»Brothers Grimm« (2005) Die Brüder Jakob und Wilhelm Grimm ziehen durch Deutschland und geben sich als Dämonenjäger aus, die gegen Geld Hexenbeschwörungen und Exorzismen durchführen. Alles fauler Zauber. Als französische Truppen die Hochstapler gefangen nehmen, bleibt ihnen nur eine Möglichkeit, einer Hinrichtung zu entgehen. Sie sollen neun Mädchen aufspüren, die in einem Wald verschwunden sind.

So funktioniert's



Im ersten Schritt stimmen unsere Leser ab, bis zum **9. März 2025** ist der Stimmzettel unter **WIRO.de/liwu** online. In der nächsten Ausgabe geben wir den Sieger bekannt und erklären, wie Sie Karten gewinnen können.

SPIELWIESE

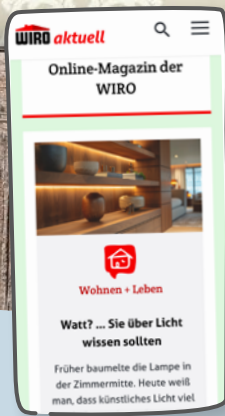


Wie viele siehst du?

engl., frz.: Alter	Gatte, Ehemann	ital.: Speiseeis	7. Buchstabe des griech. Alphabets	eingeschränkt	Kugelstoßspiel	ägyptischer Gott	systematische Untersuchung	Vorn. des US-Präsidenten Ford †	schlangenförmiger Fisch
		5	Glarner Alpengipfel ein Ost-europäer		3	nordwest-russ. Fluss			Vorname des Sängers Gott †
Gemahlin Lohengrins			früheres chinesisches Gewicht	Frauenfigur in „Gräfin Mariza“			nord-amerik. Wapiti-hirsch		7
Hautfleck			Vorname Eulenspiegels		Schabeisen des Kammmachers			Stadt in Geldern (NL)	
Kosakenführer			6	franz. Autorin (Dominique) †			griech. Vorsilbe: Luft...		
	4	1	Stadt u. Fluss in Tschechien		Heldin der Tristan-sage				
engl.: Schau	Dringlichkeitsvermerk			8	Behälter mit Deckel		2	Löschbefehl am PC (Abk.)	® s1607-1

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

FOTOS: ADOBESTOCK.COM



www.WIRO.de/Magazin

Holen Sie sich die »WIRO aktuell« direkt auf den Bildschirm – immer aktuell und sofort verfügbar. Lust auf weniger Papier im Briefkasten? Das gedruckte Magazin können

Sie bei Ihrem Wohnungsverwalter abbestellen – und hier bequem digital weiterlesen!



www.WIRO.de/Newsletter



Alle vier Wochen direkt in Ihrem E-Mail-Postfach: Unser kostenloser Newsletter ist die perfekte Ergänzung zum gedruckten Mieter-Magazin. Neugierig? Einfach anmelden und immer bestens informiert bleiben!



WIRO-Notdienst

Sanitär, Gas, Heizung, Elektro:
0381 4567-4444
 Schlüssel:
0381 4567-4620



After Work: Kunstkurs für Erwachsene

Couch oder Leinwand? Jeder entspannt nach einem anstrengenden Arbeitstag anders. Kreative Rostocker lädt die Kunsthalle am 3. April zum kreativen Austausch ein. Das Motto: Gesichter und Menschen. Inspirationsquelle ist die Ausstellung zu Kate Diehn-Bitt.

After-Work in der Kunsthalle:
 3. April 18 – 20:30 Uhr
Treffpunkt: Kassenbereich
Teilnahmegebühr: 20 Euro
 Personenanzahl ist begrenzt, Anmeldungen bitte an Naomi.Bergmann@kh-rostock.de

COUPON Mit der WIRO aufs Eis



Am 15. und 16. März heißt es wieder: Eislaufen für lau, die WIRO spendiert Eintritt und Schlittschuhausleihe für ihre Mieter. Auch fürs Rahmenprogramm in der Schillingallee ist gesorgt: mit DJ, Schminkstation für Kinder und WIRO-Maskottchen Bodo. Schneiden Sie den Coupon aus und geben ihn am Eingang ab.*

www.eishalle-rostock.de



*Gilt für bis zu vier Personen. Damit sind Eintritt und Schlittschuh-Ausleihe am Samstag (11 – 18 Uhr) und Sonntag (10 – 18 Uhr) gratis. Pfand für die Schlittschuhe nicht vergessen!

Rätselauflösung

(1-8) Weiße
 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
 A G E E T O E D I I N O N E G A
 E L S A D E L I S A E L K
 M A L T I L L I L E R A
 A T A M A N A U R Y L A E R A
 S H O W E R I S O L D E
 L R E I L T I D O S E D E L